

## Neues Leben für altes Baujuwel

Anfang 2020 wird das zweitälteste Haus von Klagenfurt saniert. Lilihill plant Gastronomie, Handel und Büros. Projekt wird in Abstimmung auf Salzamt und Heiligengeistplatz entwickelt.

Von Bettina Auer

Die Geschichte des Hauses an der Ecke Herrngasse/Goëssgasse reicht weit zurück. Es ist laut Nachforschungen der Lilihill-Gruppe das zweitälteste Haus von Klagenfurt. In wenigen Monaten soll ein neues Kapitel in der Geschichte des markanten Gebäudes, das an den Alten Platz grenzt, aufgeschlagen werden.

Denn Anfang 2020 werden der Umbau und die umfassende Sanierung starten. „Nach intensiver Abstimmung mit dem Denkmalschutz und den zuständigen Magistratsbehörden können wir den Startschuss geben“, sagt Dieter Matjasic von der Lilihill Retail & Commerce

GmbH. Die Baubewilligung liegt vor, wie Karin Zarikian, Leiterin der städtischen Baubehörde, bestätigt. Auf den rund 670 Quadratmetern auf vier Ebenen mit Arkaden-Innenhof sind Handel, Gastronomie und Büros vorgesehen. Derzeit laufen die Gespräche mit einer „Handvoll Interessenten“, wie Matjasic erklärt. Das genaue Investitionsvolumen könne derzeit noch nicht beziffert werden, da es unter anderem von den zukünftigen Mietern und ihren Anforderungen abhängig sei. Die Arbeiten am sogenannten „The Lords“ sollen im ersten Quartal 2021 abgeschlossen sein.

Matjasic betont, dass dieses Projekt in Abstimmung mit den



Anfang 2021 sollen Umbau und Sanierung von „The Lords“, das über einen historischen Arkaden-Innenhof verfügt, abgeschlossen sein



Das Salzamt ist laut Dieter Matjasic von der Lilihill Retail & Commerce GmbH ebenfalls auf einem guten Weg

TRAUSSNIG(2), LILIHILL (2)



beiden Lilihill-Projekten Salzamt und Heiligengeistplatz entwickelt werde, die auf einer Achse liegen. Vor allem das Salzamt sei eine „beeindruckende Immobilie“, bei der man in Abstimmung mit dem Denkmalschutz auf einem guten Weg sei. Die Details seien noch nicht spruchreif. Matjasic

lässt sich lediglich entlocken, dass im historischen Gebäude „ein besonderes Einkaufserlebnis“ geboten werden soll.

Beim ehemaligen Woolworth-Gebäude am Heiligengeistplatz hat sich die Lilihill-Gruppe von den ursprünglich geplanten Handelsflächen verabschiedet. Im Erdgeschoß

sind zwar nach wie vor Handelsflächen vorgesehen. Dabei will man sich als Ergänzung zum bestehenden Spar-Supermarkt auf „Nahversorgung“ wie Speisen zum Mitnehmen konzentrieren. Im übrigen Gebäude soll allerdings der Schwerpunkt auf dem Thema Gesundheit liegen.